

3. Wohin, du ziehende Wolke, wohin?
 Ich weiß ein sehr dürres Feld;
 dort ward mir, weil ich müde bin,
 dort ward mir, weil ich müde bin,
 ein Ruheplatz bestellt,
 ein Ruheplatz bestellt;
 dort ward mir, weil ich müde bin,
 ein Ruheplatz, ein Ruheplatz bestellt.

4. Wohin, du fliegender Vogel, wohin?
 Ich flieg' in des Waldes Reich,
 will suchen, weil ich müde bin,
 will suchen, weil ich müde bin,
 zur Rast den sichern Zweig,
 zur Rast den sichern Zweig;
 will suchen, weil ich müde bin,
 zur Rast den sichern Zweig, den sichern Zweig.

5. Und du, meine Seel', wohin, wohin?
 Hoch über die Wolken hinauf;
 dort nimmt mich, weil ich müde bin,
 dort nimmt mich, weil ich müde bin,
 die ew'ge Liebe auf,
 die ew'ge Liebe auf;
 dort nimmt mich, weil ich müde bin,
 die ew'ge, die ew'ge Liebe auf.

41. Wenn ich in Sorg' und Ängsten bin (363. Evangeliumssänger)

The musical score is for a hymn in 3/4 time, key of B-flat major. It features a piano accompaniment with a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and ending with a forte (*f*) dynamic. The lyrics are written below the notes.

Wenn ich in Sorg' und Äng-sten bin um

mei - ner Sün - de wil - len,

flieh' ich zu mei - nem Heil - land hin, der

eilt, mein Herz zu stil - len; Er

blickt mich freund - lich an und spricht: "Ge -

trost, mein Sohn, und wei - ne nicht, und

wei - ne nicht, ge - trost, mein

Sohn, und wei - ne nicht, die

Sünd' ist dir ver - ge - ben!"

2. Wenn mich des Lebens Weh erfasst und tausend Bürden drücken,
trag' ich zu Jesu meine Last, der weiß mich zu erquicken.
Er blickt mich freundlich an und spricht:
"Getrost, mein Sohn, durch Nacht zum Licht,
durch Nacht zum Licht, getrost,
mein Sohn, durch Nacht zum Licht führ' ich, die mir vertrauen!"

3. Wenn meine Kraft verlöschen will im heißen Seelenstreite,
blick' ich auf meinen Jesum still, den Trost in allem Leide.
Er blickt mich freundlich an und spricht:
" Getrost, mein Sohn, dich lass ich nicht,
dich lass ich nicht, getrost,
mein Sohn, dich lass ich nicht um deines Glaubens willen!"

4. Wenn mich auch Not und Angst umgibt und alle Freunde weichen,
seh' ich, den meine Seele liebt, die Retterhand mir reichen.
Er blickt mich freundlich an und spricht:
"Getrost, mein Sohn, verzage nicht,
verzage nicht, getrost,
mein Sohn, verzage nicht, ich leb', auch du sollst leben!"

5. Und diese treue Jesushand führt mich durch Nacht und Schrecken
zu sel'ger Ruh' im Heimatland, draus sie mich einst wird wecken
Dann ruft mein Jesus mir und spricht:
"Geh ein, mein Sohn, dich richt' ich nicht,
dich richt' ich nicht, geh ein,
mein Sohn, dich richt' ich nicht, zu deines Herren Freude!"

42. Meine Heimat ist dort in der Höh'

(376. Evangeliumssänger)

1. Mei-ne Hei-mat ist dort in der Höh', wo man